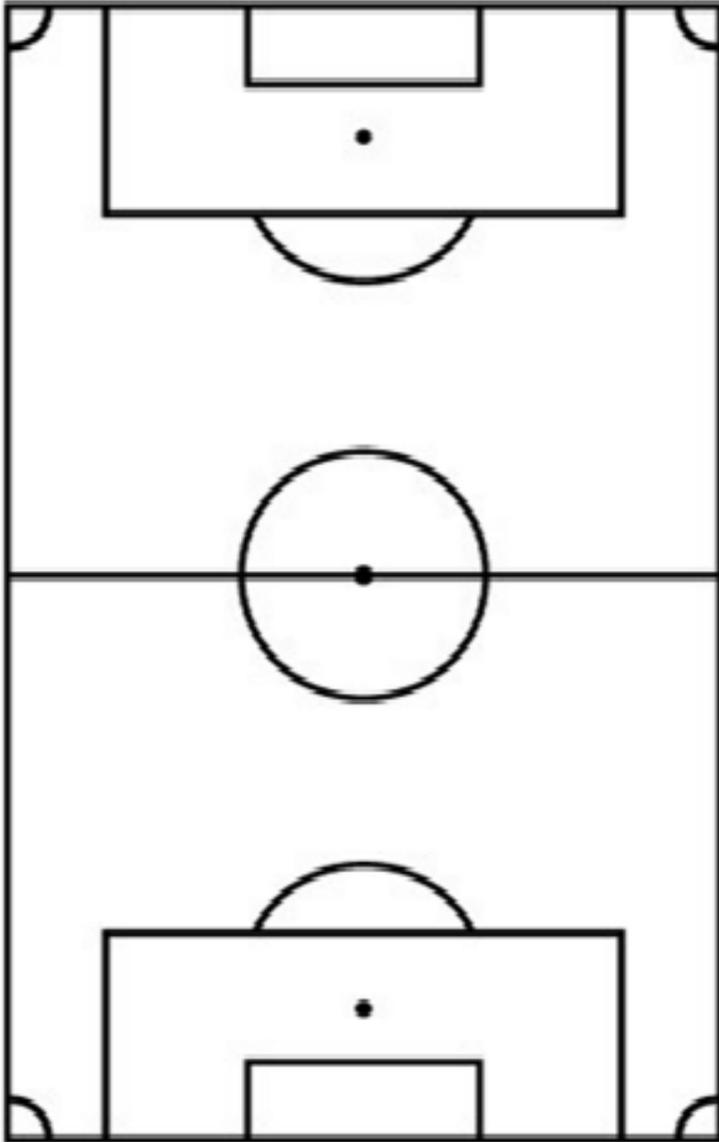


Station 1: Das Spielfeld

a) Beschriftet die Linien



b) Ordnet jeder Linie 2-3 Bedeutungen zu:

Station 2: Regelfragen

Frage 1: Bei der Platzkontrolle stellt der Schiedsrichter fest, dass die Strafraumlinien nach einem heftigen Regenschauer kaum zu erkennen sind. Wen bitte er um Abhilfe?

Frage 2: Vor dem Spiel wird der Schiedsrichter vom Platzwart gefragt, welche Bedeutung denn der Viertelkreis an der Eckfahne habe. Er antwortet:

Frage 3: Bei heftigem Schneefall sind die Linien kaum zu erkennen. Der Schiedsrichter lässt deshalb anstelle möglicher Hilfsfahnen sogenannte Markierungshütchen aufstellen. Diese müssen außerhalb der Linien stehen.

Frage 4: Spieler Nr. 10 hat das Spielfeld verlassen und soll durch Nr. 18 ersetzt werden. Nachdem der Schiedsrichter die Zustimmung zum Wechsel gegeben hat, betritt Nr. 18 gerade das Spielfeld, als er von seinem Trainer zurückgerufen wird: „*Komm wieder runter! Wir nehmen doch die Nr. 14!*“ Darf der Wechsel rückgängig gemacht werden?

Frage 5: Die Nr. 6 kommt nach einer Behandlung im laufenden Spiel unangemeldet auf das Spielfeld zurück. Als der Schiedsrichter deswegen unterbricht und das Spiel mit indirektem Freistoß für den Gegner fortsetzen will, kritisiert ihn Nr. 6 unsportlich.

Frage 6: In einem Spiel der C-Jugend läuft ein zwölfter Spieler unangemeldet auf das Spielfeld, als der Ball in seine Nähe kommt. Er spielt jetzt den Ball mit dem Fuß.

Frage 7: Der Schiedsrichter-Assistent bemerkt, dass der Schiedsrichter ein Tor anerkennen will, obwohl er ein Fahnenzeichen gegeben hatte, weil der Ball vorher die Torlinie an der Eckfahne geringfügig überschritten hatte.

Frage 8: Der Ball wird beim Anstoß nicht über die Mittellinie nach vorn gespielt sondern nach hinten zu einem Spieler im Mittelfeld.

Frage 9: Nach einem Torjubel zum 1:0 in der 88. Min. bewegt sich der Torwart vor dem Anstoß unsportlich langsam in Richtung eigenes Tor. Er will die Zeit verzögern, um das 1:0 zu sichern. Der Schiedsrichter pfeift und der den Anstoß ausführende Spieler tritt den Ball lang nach vorn ins gegnerische Tor.

Frage 10: Ein Angreifer fordert einen Einwurf, als der Ball fast einen Meter auf der Seitenlinie entlangrollt. Der Assistent hebt seine Fahne jedoch nicht. Wer hat Recht?

Frage 11: Der Ball wird von einem Angreifer gegen eine Mittelfahne gespielt und prallt von dort zu einem Mitspieler. Wie geht es weiter?

Frage 12: Der Ball wird von einem Angreifer gegen eine Eckfahne gespielt und prallt von dort zu einem Mitspieler. Wie geht es weiter?

Frage 13: Bei der Ausführung eines Eckstoßes trifft der ausführende Spieler den Ball nicht richtig und das Leder geht noch im Viertelkreis an der Eckfahne über die Torlinie. Wie ist die Spielfortsetzung?

Frage 14: Ein Angreifer steht auf der Mittellinie, hat nur noch den gegnerischen Torwart vor sich und bekommt von seinem Torwart einen Abschlag zugespielt. Er nimmt den Ball an, läuft auf das gegnerische Tor zu und erzielt einen Treffer. Ist dieser anzuerkennen?

Frage 15: Zum Zeitpunkt der Ballabgabe steht ein Angreifer in der eigenen Hälfte und hat nur noch den gegnerischen Torwart vor sich. Er nimmt den Ball jedoch in der gegnerischen Hälfte des Spielfeldes an. Liegt hier eine strafbare Abseitsstellung vor?

Frage 16: Direkt auf der Strafraumlinie wird ein Angreifer regelwidrig zu Fall gebracht.

Frage 17: Vor der Ausführung eines Strafstoßes läuft ein Spieler der angreifenden Mannschaft zu früh in den Teilkreis am Strafraum. Der Ball geht ins Tor. Entscheidung?

Frage 18: Der einwerfende Spieler wirft den Ball zu seinem Torwart zurück. Der kann den Ball nicht erreichen, so dass dieser über die Torlinie geht. Wie ist die Spielfortsetzung?

Frage 19: Beim Abstoß wird der Ball nicht richtig getroffen. Als der Ball nach drei Metern liegen bleibt, nimmt ihn der ausführende Spieler in die Hand, um ihn dann erneut auf die Torraumlinie zum Abstoß zu legen. Ist dies korrekt?

Frage 20: Darf der Ball bei der Ausführung eines Eckstoßes auf der Linie des Viertelkreises an der Eckfahne liegen?

Station 2: Regelfragen - Lösung

1. Spielführer der Heimmannschaft
2. Auf bzw. im Viertelkreis muss der Ball beim Eckstoß aufgelegt sein.
3. 1 Meter außerhalb
4. Nein, denn mit dem Betreten des Spielfeldes ist die Auswechslung vollzogen.
5. Verwarnung Nr. 6 wegen unerlaubtem Betreten des Spielfeldes, Gelb/Rot wegen unsportlicher Kritik
6. Verwarnung, ind. FS, wo Ball bei Spielunterbrechung
7. SR informieren! Kein Tor! Abstoß!
8. Wiederholung
9. Tor
10. Der SRA: weiterspielen
11. Einwurf
12. Weiterspielen
13. Abstoß
14. Ja
15. Nein, weiterspielen, kein Abseits, da bei Ballabgabe in eigener Hälfte
16. Strafstoß
17. Wiederholung
18. Eckstoß
19. Ja, Wiederholung des Abstoßes
20. Ja

Station 3: Lückentext

An dieser Station gibt es einen Text mit einigen Lücken. Füllt die jeweilige Lücke mit den dazugehörigen Begriffen aus.

1. Der Anstoß zum Spiel erfolgt an der Dabei wird der Ball..... gespielt.
2. Der Ball springt von einer zurück. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und gibt einen.....
3. Ein Spieler kommt nach Spielbeginn und betritt während des laufenden Spiels unangemeldet das Spielfeld. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, den Spieler und gibt einen, wo der Ball bei der
4. Vor der Ausführung eines laufen Spieler beider Mannschaften in den Strafraum. Der Ball geht am Tor vorbei. Der Schiedsrichter lässt
5. Ein Spieler vermutet, dass der Ball die überquert hat. Er nimmt ihn in die Hände und will einen Einwurf ausführen. Der Schiedsrichter ist aber anderer Meinung und gibt einen Der Spieler wird verwarnt, da kein unsportliches Handspiel vorlag.

Station 3: Lückentext - Lösung

1. Der Anstoß zum Spiel erfolgt an der **Mittellinie**. Dabei wird der Ball **nach vorn** gespielt.
2. Der Ball springt von einer **Fahne an der Mittellinie** zurück. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und gibt einen **Einwurf**.
3. Ein Spieler kommt nach Spielbeginn und betritt während des laufenden Spiels unangemeldet das Spielfeld. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, **verwarnt** den Spieler und gibt einen **indirekten Freistoß**, wo der Ball bei der **Unterbrechung** war.
4. Vor der Ausführung eines **Strafstößes** laufen Spieler beider Mannschaften in den Strafraum. Der Ball geht am Tor vorbei. Der Schiedsrichter lässt **den Strafstoß wiederholen**.
5. Ein Spieler vermutet, dass der Ball die **Seltenlinie** überquert hat. Er nimmt ihn in die Hände und will einen Einwurf ausführen. Der Schiedsrichter ist aber anderer Meinung und gibt einen **Freistoß**. Der Spieler wird **nicht** verwarnt, da kein unsportliches Handspiel vorlag.

Station 4: Regelkenntnis eines Sportredakteurs ?!

Oberligaspiel: TSV Aue gegen FC Talbrücke

Tammo Ticker schreibt einen Bericht aus einem Spiel um die Meisterschaft. Schon oft kam ihm manche Schiedsrichter-Entscheidung komisch vor. Einmal war direkt vor seinen Augen auf der Aschenbahn ein Angreifer, der einen Einwurf ausführen wollte, von einem Gegner heftig umgestoßen worden.

Klarer Fall von Freistoß dachte Tammo. Aber nix, der Bösewicht bekam zwar Rot, doch es blieb bei dem Einwurf. **(1)** Hier nun sein Bericht vom Meisterschaftsspiel:

TSV Aue holt weitere drei wichtige Zähler

Spannend bis zur letzten Sekunde blieb am vorletzten Spieltag das Aufeinandertreffen der beiden Meisterschaftsfavoriten TSV Aue und FC Talbrücke. Mit einem umstrittenen Tor zum 2:1-Erfolg hatte der TSV am Ende die Nase vorn. Was war passiert? In der 91. Minute schoss Benno Braun vom TSV den Ball aus 20m genau unter die Latte. Von dort prallte der Ball auf die Torlinie, so dass der Kalk staubte. Da der Assistent sofort zur Mitte lief, gab der Schiri das Tor. Die Spieler des FC protestierten sofort und riefen: „*Ein irreguläres Treffer!*“ **(2)**

Ebenso regelwidrig bereits der Ausgleich zum 1:1 in der 68. Minute für den TSV. Ein Spieler des TSV hatte sich verletzt und war draußen behandelt worden. Als dann der Ball in seine Nähe kam, lief er über die Seitenlinie auf das Spielfeld und passte das Leder zu einem freistehenden Mitspieler, der die Kugel am Torwart vorbei ins Netz spitzelte. **(3)**

Kurios bereits das 1:0 für den Gast aus Talbrücke. Deren Angreifer Felix Feil hatte zwei Abwehrspieler aussteigen lassen und so eine klare Torchance. Doch direkt auf der Strafraumlinie wurde er von dem auf ihn zustürzenden Torwart zu Fall gebracht. Der Schiri piff sofort. Für den Keeper gab es natürlich den gelben Karton und für das Team des FC einen Strafstoß. **(4)**

Dabei verlief das so wichtige Spiel bis zur 60. Minute in geordneten Bahnen. Fair gingen die Aktiven miteinander um und Schiri Felix Fox hatte ein leichtes Spiel. Regelsicher entschied er in der 19. Minute auf Eckstoß, als ein Abwehrspieler vom TSV den Ball genau neben der Eckfahne über die Torlinie spitzelte. **(5)** Ärger gab es dann jedoch, als der Spieler des FC den Ball nicht richtig traf und dieser, ohne den Eckraum verlassen zu haben, über die Seitenlinie rollte. Der Angreifer wollte die Ecke wiederholen, der Schiri aber entschied zur Überraschung aller auf Einwurf für den TSV. **(6)**

Ärgerlich und kleinkariert die gelbe Karte in der 35. Minute gegen die Nr. 5 des FC. Der hatte einen Abstoß seines Torwartes noch im eigenen Strafraum angenommen und wollte den Ball nach vorne passen, als der Schiri auf Wiederholung des Abstoßes entschied. „*Stell dich nicht so pingelig an!*“, rief die Nr. 5 aggressiv in Richtung Referee. **(7)**

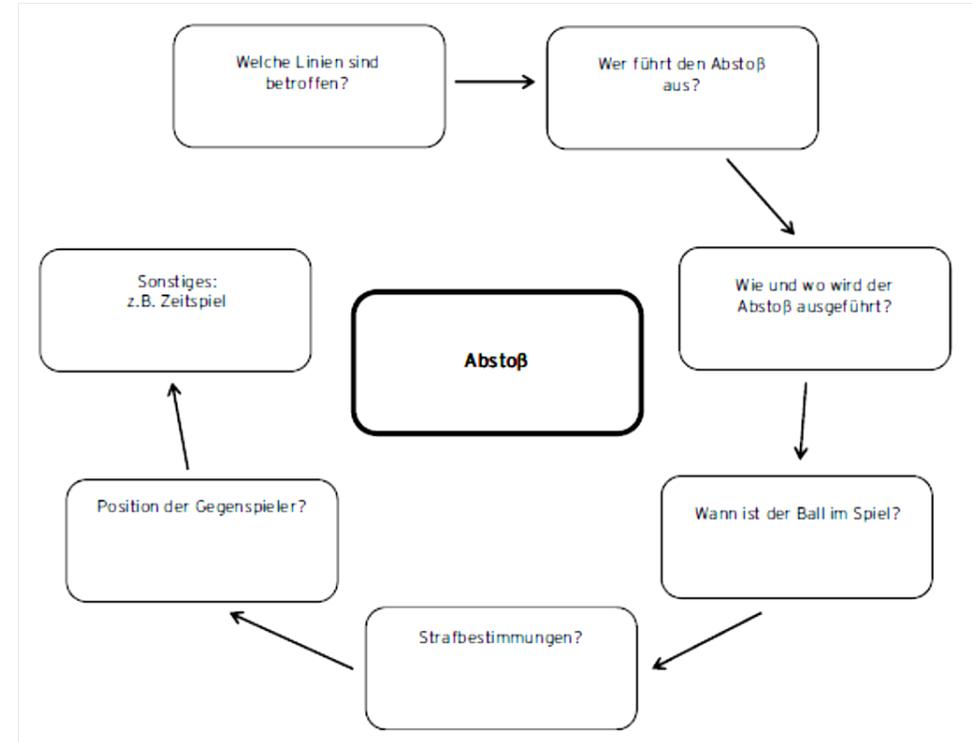
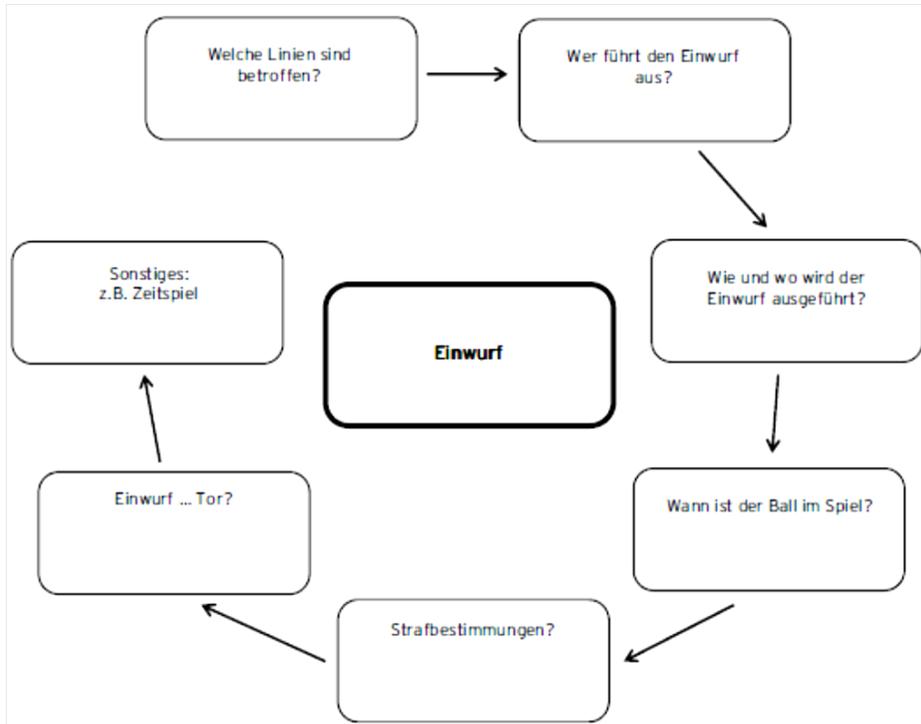
Leider verletzte sich der starke Holger Hurtig vom TSV in der 72. Minute. Er verließ humpelnd den Platz. Für ihn sollte nach bereits zwei Spielerwechseln des TSV Lukas Laut mit Nr. 16 kommen und war nach einem Zeichen des Schiedsrichters gerade über die Seitenlinie auf das Spielfeld gelaufen, als er von seinem Trainer doch wieder runtergeholt wurde. Der wollte die Abwehr stärken und meinte: „Es ist besser, wenn Paul Puck kommt und in die Defensive geht.“ Der Schiri ließ das aber nicht zu und meinte: „Die Nr. 16 hatte schon das Spielfeld betreten und außerdem haben sie bereits zwei Mal gewechselt. Jetzt muss Nr. 16 drauf bleiben!“ **(8)**

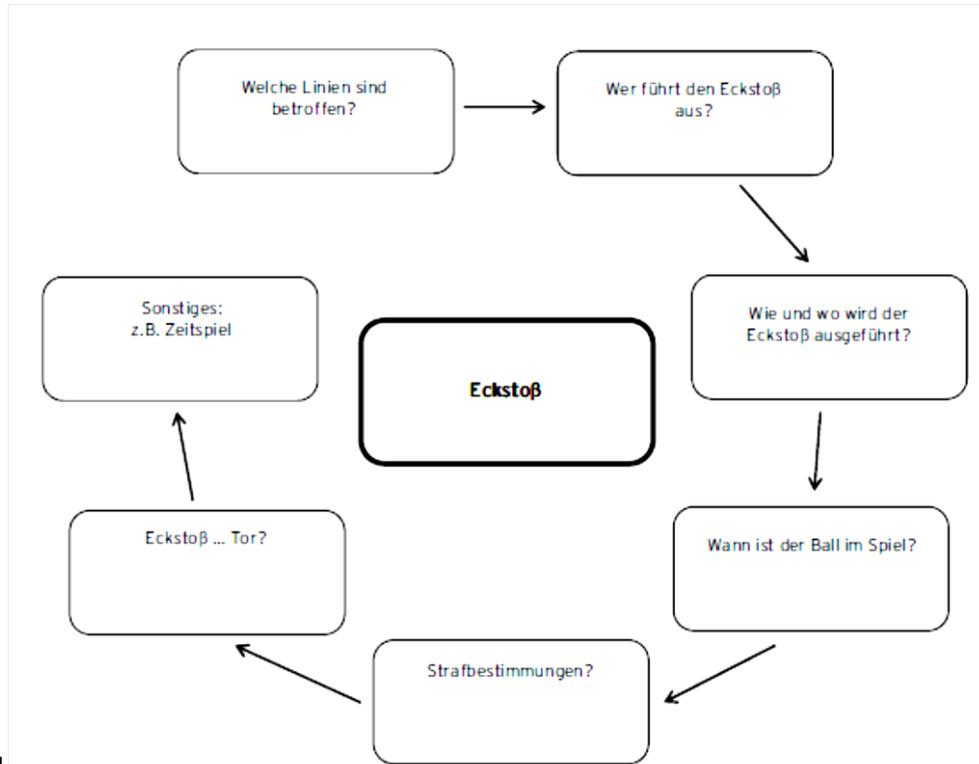
Wenig später forderte der TSV einen Elfmeter. Was war passiert? Ein Abwehrspieler vom FC war genau auf der Torlinie hingefallen und bekam aus wenigen Metern den Ball von hinten an den Ellenbogen geschossen. Schade, denn das wäre das 3:1 gewesen. Der Schiedsrichter aber ließ weiter spielen und gab nicht mal den sicher berechtigten Strafstoß. **(9)**

Zum Schluss hätte es fast noch das 2:2 gegeben, als die Spieler vom TSV weit aufgerückt waren. Nr. 7 vom FC stand beim Abschlag seines Keepers einen Meter hinter der Mittellinie und hatte nur noch den gegnerischen Torwart vor sich. Er bekam das Leder und wollte gerade in Richtung gegnerisches Tor starten, als der Schiri piff und „*Abseits!*“, rief. Schade, denn auch hier entschied der Unparteiische viel zu kleinlich. **(10)**

So blieb es beim 2:1 für den TSV Aue, die bei sechs Punkten Vorsprung und noch zwei ausstehenden Spielen nun schon den Meisterschaftssekt kalt stellen können.

Station 5: Einwurf, Abstoß, Eckstoß





Lösungen:

1. Rote Karte und Einwurf sind richtig. Der Ball war zum Zeitpunkt des Vergehens nicht im Spiel und das Vergehen fand außerhalb des Spielfeldes statt. Regelbuch Seite 83
2. Weiterspielen wäre richtig gewesen. Das Tor darf nicht gezählt werden, denn der Ball muss die Torlinie vollständig überquert haben. Regelbuch Seite 69
3. Hier hätte der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen müssen. Spielfortsetzung wäre indirekter Freistoß für den FC dort, wo der Ball bei der Unterbrechung war. Dieses Tor darf nicht gezählt werden, denn der verletzte Spieler des TSV hatte ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten und musste verwarnet werden. Regelbuch Seite 16
4. Strafstoß ist korrekt, denn die Strafraumlinie gehört zum Strafraum. Der Torwart muss aber die Rote Karte bekommen. Regelbuch Seite 82
5. Eckstoß ist korrekt. Regelbuch Seite 109
6. Einwurf ist korrekt, denn der Ball war nach dem Spielen des Balles im Spiel. Der Eckraum ist nur für die Lage des Balles bei der Ausführung eines Eckstoßes von Bedeutung. Regelbuch Seite 109
7. Wiederholung ist korrekt, die Gelbe Karte für die aggressive Kritik auch. Der Ball ist beim Abstoß erst im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Regelbuch Seite 107
8. Der Schiedsrichter hat recht. Es war bereits der 3. Spielerwechsel und die Bedingungen für einen Wechsel waren erfüllt. Dazu hatte Nr. 16 mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten. Regelbuch Seite 15
9. Weiterspielen war korrekt, denn dieses Handspiel geschah unabsichtlich. Regelbuch Seite 84
10. Abseits und indirekter Freistoß sind regelgerecht, denn der Spieler steht im Moment des Abspiels in der gegnerischen Hälfte und greift ins Spiel ein. Regelbuch Seite 71